

Ejo Connect Jahresbericht – 2022 bis Juni 2023

Das Jugendnetzwerk Ejo Connect besteht aus einer Gruppe in Deutschland und einer Gruppe in Ruanda, die in stetigem Austausch und Kooperation stehen. Im Folgenden werden die vergangenen und laufenden Aktivitäten der jeweiligen Gruppen erläutert.

Ejo Connect Germany:



Netzwerk-Treffen

Im November 2022 fand ein Netzwerktreffen in den Jugendräumen der Katholischen Gemeinde in Hechtsheim und im April 2023 in der Jugendherberge in Kaub statt. Es diente hauptsächlich der Planung unseres Austauschprojekts „Teams Up!“ und zu einer stärkeren Vernetzung untereinander.

Außerdem wurden die Rollen innerhalb unseres Teams spezifiziert und zukünftige Projekte, die alle wahrscheinlich erst nach dem planungsintensiven „Teams Up!“ stattfinden werden, geplant. Während der Treffen bemühen wir uns auch immer ein gemeinsames Telefonat/Videoschalte mit Ejo-Connect Ruanda zu organisieren, um den Austausch und Kontakt zu stärken.

Das nächste Netzwerk-Treffen ist für Herbst/Winter 2023 geplant.

Vortrag beim Seminar: Ruanda – Perspektiven der Partnerschaft im Weiterbildungszentrum Ingelheim

Am 27. Februar 2023 nahmen wir von Ejo-Connect als Vertreterinnen und Vertreter der jungen Perspektive der Partnerschaft, bei dem Seminar „Ruanda – Perspektiven der Partnerschaft“ teil. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Zukunftsvision der Partnerschaft. Vorträge verschiedener aktiver Interessengruppen (Schüler*innen



von einer Exkursion nach Ruanda, ECG und ECR, ehemalige Botschafterin und CEO der Rwanda Cooperation, Sozialkoordinatorin der Partnerschaft in Ruanda, ehemalige und aktuelle Geschäftsführung des Partnerschaftsvereins, Präsident des Partnerschaftsvereins) und eine spannende Abschluss-Podiumsdiskussion, die zum Nachdenken und Perspektivwechsel anregte, fanden statt. Insbesondere die Ansichten junger Menschen rückten in den Mittelpunkt der Diskussion.

Wir als Ejo-Connect stellten unsere aktuellen Projekte vor und machten Werbung für unsere Arbeit. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv und wir konnten Schüler*innen sowie Vereinsmitglieder auf unsere Gruppe aufmerksam machen. Einer der wichtigsten Schlüsselaspekte der unsere Zusammenarbeit ausmacht, ist auf Augenhöhe miteinander zu arbeiten. Dieser Aspekt stellte sich am Ende der Veranstaltung als Kernelement jeglicher Zusammenarbeit zwischen den Partnerländern heraus und beantwortete auch somit die Frage, wie Partnerschaft in der Zukunft aussehen sollte.

Workshop Leininger Gymnasium Grünstadt

Das Leininger Gymnasium Grünstadt hat eine Partnerschule in Ruanda, die Groupe scolaire de Mukondo.

Nach fünf Jahren Pause fliegt im September eine Gruppe von Schüler:innen und Lehrpersonen nach Ruanda, um die Schule dort zu besuchen und um neue Freundschaften zu knüpfen. Vor fünf Jahren wurde als Vorbereitung für die Ruandareise ein Ruanda-Workshop von Ejo-Connect Germany durchgeführt. Da dies hilfreich war, darf auch dieses Mal ein Mitglied von Ejo-Connect Germany einen Ruanda-Workshop halten. Dabei wird u.a. Ruanda mit seiner Geschichte, interkulturelle Kommunikation und Praxistipps thematisiert. Auch ein kleiner Kinyarwanda-Crashkurs wird enthalten sein. Der Workshop wird am 15.6.2023

stattfinden. Wir freuen uns, auf diese Weise Partnerschaften von Schulen indirekt stärken zu können und freuen uns, unsere Erfahrungen weiterzugeben.

Ejo Connect Germany und Ruanda:

Teams Up!:

Teams Up! ist ein durch das BMZ gefördertes Begegnungsformat des Deutsch-Afrikanischen Jugendwerks (DAJW) innerhalb der Engagement Global gGmbH und unterstützt junge Menschen aus Deutschland und den



Ländern des afrikanischen Kontinents in ihrem gemeinsamen Engagement für nachhaltige Entwicklung. Die Partner unseres Projekts sind Ejo-Connect Germany und Ruanda (vertreten durch den Partnerschaftsverein) und die Rwanda Village Community Promoters. Insgesamt sind wir 22 Teilnehmende (10 Jugendliche aus Deutschland und Jill Heun als Teamleiterin und 12 ruandische Teilnehmende und Brandon Niyibizi als Teamleiter). Unser Projekt bezieht sich auf SDG 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden) und wir arbeiten mit diesem Fokus in beiden Ländern und untersuchen, welche Ansätze Deutschland und Ruanda dahingehend verfolgen und wie junge Menschen als Multiplikator*innen für dieses Thema dienen können. In der Vor- und Nachbereitungsphase thematisieren wir außerdem Themen der Interkulturalität und reflektieren stetig unser Projekt. Die Projektphase ist bereits gestartet in Form von Online-Sessions über Zoom. Die erste Begegnung in Ruanda findet im August 2023 statt und die Rückrunde findet in Vallendar/ Mainz im April und Mai 2024 statt. In der Zwischenzeit und danach gibt es genauso wie davor gemeinsame Online-Sessions. Ergebnisse dieses Projekts werden unter anderem in Form von Blogbeiträgen und eines Podcasts dokumentiert. Außerdem arbeiten die Teilnehmenden Workshop-Einheiten für Schülerinnen und Schüler aus.

Ejo Connect Rwanda:

Wanderausflug in Burera

Ejo-Connect Rwanda plante eine Wanderung für aktive Mitglieder. Die Wanderung dauerte ungefähr zwei Stunden und danach haben sie zusammen in einem Motel zu Mittag gegessen. Es diente der aktiven Vernetzung der Gruppe.



Schulungen in Schulen über Hygiene und Menstruation

Ejo Connect Ruanda organisierte Schulungen in Partnerschulen und bei der Root Foundation zum Thema Hygiene und Menstruation. Dieses Thema wird im Schulkontext teils zu wenig behandelt, weshalb die Schulungen einen wichtigen Beitrag geleistet haben.